

legt werden., wie die Initiative der Menschen am wirkungsvollsten zu entwickeln und zu fördern ist. Und das hängt vor allem von der Rolle der Parteimitglieder in den Grundorganisationen ab. ob sie vorangehen, Vorbild sind, also ob dort, wo ein Genosse ist, auch die Partei ist.

Bei Einschätzungen und Berichterstattungen in den Sekretariaten solltet ihr deshalb noch stärker solche Fragen beachten: Wie verhalten sich unsere Parteimitglieder zur Arbeit nach persönlich-schöpferischen Plänen? Erreichen sie höchste Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb? Welchen Einfluß haben unsere Genossen auf die sozialistische Gemeinschaftsarbeit? Wie betätigen sich die Parteimitglieder in der Neuererbewegung und bei der Anwendung und Verbreitung sowjetischer Arbeitserfahrungen?

Es geht uns immer und überall darum, die schöpferischen Kräfte der Werktätigen, allen voran unserer Genossen, freizusetzen und für die Erfüllung der Hauptaufgabe des VIII. Parteitages nutzbar zu machen. Diesem Ziel dienen auch die Festlegungen der Stadtleitungen Leipzig, Dresden, Karl-Marx-Stadt, Rostock u. a.. eine gezielte Lenkung der Masseninitiative durch die Organisierung von Betriebskonferenzen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität zu sichern.

Die 8. Tagung des ZK konnte einschätzen, daß bei der Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages gute Fortschritte in der Entwicklung der Leitungstätigkeit und des innerparteilichen Lebens erreicht wurden. Das zeigt sich besonders in der Erhöhung der Rolle der Grundorganisationen, der Arbeit der Parteigruppen, im Niveau der Mitgliederversammlungen wie überhaupt in der Erhöhung der Verantwortung unserer Parteimitglieder. Bei der Lösung der vor uns stehenden Probleme müssen wir jedoch davon ausgehen, daß ständig größere Anforderungen an die Leitungstätigkeit der Partei gestellt werden.

Aktivität aller
Parteimitglieder
ständig fördern

Unter einem höheren Niveau der Leitungstätigkeit verstehen wir in erster Linie: Zielstrebigkeit, Konkretheit, Sachlichkeit, ein straffes System der Kontrolle zur Durchführung der Beschlüsse, die Fähigkeit, das Parteiaktiv rationell einzusetzen und die ehrenamtliche Arbeit auf breiter Basis zu entwickeln. Dazu gehört weiterhin die Fähigkeit, die Genossen in den Massenorganisationen entsprechend ihren spezifischen Aufgaben anzuleiten und alle Kräfte für die Verwirklichung der Ziele des VIII. Parteitages wirksam werden zu lassen.

Das heißt in der Endkonsequenz: Unsere Leitungstätigkeit ist darauf gerichtet. Rolle und Verantwortung unserer Partei in allen gesellschaftlichen Bereichen weiter zu erhöhen und die gesamte Arbeiterklasse und alle Werktätigen in der neuen Phase der gesellschaftlichen Entwicklung noch zielstrebig und bewußter zu führen.

Die Entwicklung des innerparteilichen Lebens nach den Maßstäben des VIII. Parteitages ist dabei eine der wichtigsten Voraussetzungen sowohl für die Leitungstätigkeit als auch für die politisch-ideologische Arbeit, die Erziehungsarbeit, wie überhaupt zur Hebung der Aktivität aller Genossen.

Die analytische Arbeit der Sekretariate in den Bezirksstädten sollte so qualifiziert werden, daß stets eine umfassende Kenntnis und diffe-